

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Fürsten-Bildnisse**

Von Karl I. (+ 1475) bis Karl Friedrich (1728-1811)

**Müller, Hans**

**Karlsruhe, 1888**

6. Bernhard III. (1474-1556)

**urn:nbn:de:bsz:31-32579**



## 6. Bernhard III.

(1474—1536)

geboren als zweiter Sohn Christofs I. den 7. Oktober 1474, verweilte in jüngeren Jahren am Hofe des Kaisers Maximilian, mit dessen Sohn, Erzherzog Philipp, er gemeinsam erzogen wurde, begleitete diesen 1501 an den Hof des Königs Ferdinand des Katholischen nach Spanien, dessen Tochter Johanna Philipps Gemalin wurde, überließ 1519 seinem Bruder Philipp die Verwaltung seines badischen Erbbesitzes auf acht Jahre, übernahm das Gouvernement des Herzogtums Luxemburg, lebte zumeist am Hofe zu Brüssel und blieb in österreichischen und spanischen Diensten. Nach dem Tode des Markgrafen Philipp teilte er mit Ernst die Lande des Verstorbenen, wobei es nicht ohne Streitigkeiten abgieng, und wurde Begründer der Baden-Badener Linie. Er führte in den oberen badischen Landen die evangelisch-lutherische Lehre ein, welche erst zwanzig Jahre später in den Baden-Durlacher Besitzungen Eingang fand, vermählte sich ein Jahr vor seinem Tode, 61 Jahre alt, mit Franziska, Gräfin von Luxemburg, Brienne, Eigne, Roussi und Croÿ, welche aus der Ehe mit Bernhard zwei Söhne: Philibert (1536—1569) und den nachgeborenen Christof II. (1537—1575) bekam und später den Grafen Adolf von Nassau heiratete, und starb den 29. Juni 1536.

Das bestehende Bildnis ist dem im Karlsruher Kupferstichkabinet aufbewahrten Skizzenbuche Hans Baldungs entnommen und galt bisher als Porträt Bernhards. Es hat sich jedoch neuerdings als wahrscheinlich herausgestellt, daß die Beschriften auf einer Verwechslung zwischen Vater und Sohn beruhen, und daß wir hier ein Bild Christofs vor uns haben. Man wird daher gut tun, sich für Bernhard an die sicheren Porträts zu halten, die auf den Tafeln zu Nr. 5, 4 und 8 gegeben sind.





Marggravius Beringardus de Baden  
Sen. Alti.



Landesbibliothek  
Karlsruhe